

Anzeige über Dienstunfall

Die Anzeige ist in zweifacher Ausfertigung im Dienstweg einzubringen!

An die

Verwaltungskommission der Kranken- und Unfallfürsorge der Landesbeamten

Landhaus

I n n s b r u c k

A. Personaldaten des Landesbeamten:

Zuname: Vorname:

Geburtsdatum: Amtstitel:

wohnhaft in:

beschäftigt bei Dienststelle (Abteilung):

B. Unfallereignis:

1. Datum und Stunde des Unfalles:

2. Ort des Unfalles (genaue Bezeichnung):

3. Unfallstelle (Straßenstelle, Werkstätte, usw.):

4. Tätigkeit, bei der sich der Unfall ereignete (z. B. Weg zur Dienststätte, bei der Arbeit im Bauhof, Büro, usw.):

5. Bei Unfällen auf dem Weg zum Dienst

a) von wo ist der Beamte weggegangen?

b) wohin wollte er sich begeben?

c) liegt die Unfallstelle am üblichen Weg zwischen diesen Orten?

d) vorgesehener Dienstbeginn am Unfalltag?

6. Bei Unfällen auf dem Weg vom Dienst

a) wohin wollte sich der Beamte begeben?

b) liegt die Unfallstelle am üblichen Weg zwischen der Dienststätte und dem unter a) angeführten Ort?

c) Dienstschluß am Unfalltag?

7. Unfallursache (z. B. Sturz, Verkehrsunfall):
8. Art der Verletzung:
9. Dauer der unfallbedingten Dienstunfähigkeit: vom
bis
10. Name und Anschrift des behandelnden Arztes:
11. Schilderung des Unfallherganges:
12. Unfallzeugen (Name, Anschrift):
13. Liegt vermutlich Fremdverschulden vor? Wer ist der Beschuldigte (Name, Anschrift)?
.....
14. Welche Dienststelle der Polizei oder Gendarmerie hat die Erhebungen durchgeführt?
.....
15. Wurde wegen dieses Unfalles ein gerichtliches Verfahren eingeleitet?
.....

C. Gleichzeitig wird der Antrag auf Leistungen nach dem Landesgesetz über die Kranken- und Unfallfürsorge der Landesbeamten und der Landeslehrer gestellt.

....., am (Unterschrift des Anspruchsberechtigten)

Stellungnahme des unmittelbar Vorgesetzten (Abteilungsvorstand):

Es wird um Stellungnahme gebeten, ob der Beamte am angegebenen Tag Dienst zu verrichten hatte bzw. ob die angegebene Tätigkeit zum Aufgabenbereich des Beamten gehört.

Zusätzlich wird im Wege der Amtshilfe höflich gebeten, nach Möglichkeit zwei Zeugen über Ort, Zeit und Hergang des Unfalles einzuvernehmen und eine Niederschrift der Einvernahme aufzunehmen und anbei vorzulegen.

....., am (Unterschrift des Vorgesetzten)